



**Maurer/in EFZ
Baupraktiker/in EBA**

Maurer/in EFZ

Dreijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Baupraktiker/in EBA

Zweijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Maurer/innen|Baupraktiker/innen übernehmen weit mehr, als Mauersteine zu verarbeiten. Das Erstellen von Mauerwerk ist nur eine Teilaufgabe. So fallen andere Arbeiten wie z.B. das Erstellen von Schalungen für Fundamente, Wände, Treppen, Decken etc. an. Sie verlegen Armierungseisen, versetzen vorgefertigte Bauteile, verputzen Fassaden oder verlegen Kanalisationsrohre. Sie sind bei einem Bauobjekt vom Anfang bis zum Schluss dabei. Baupläne, Bauvorschriften und Richtlinien dienen als Vorlage für die laufenden Aufgaben. Für schwere Arbeiten setzen sie moderne Maschinen und Geräte ein. Bauwerke bieten den Bewohnern über Jahrzehnte Schutz und Wohlbefinden. Maurerarbeiten fallen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau an.

Zutritt

Nach abgeschlossener Volksschule. Für die Weiterbildung ist eine höhere Schulstufe vorteilhaft.

Ausbildungsdauer

Maurer/in EFZ: 3 Jahre

Baupraktiker/in EBA: 2 Jahre

Sonnenseiten

Maurer/innen|Baupraktiker/innen sehen das Bauwerk vor sich «wachsen». Sie übernehmen verschiedenste Aufgaben im Team. Vielfältigkeit und Abwechslung bringen der Wechsel des Arbeitsortes und die Eigenheiten des jeweiligen Bauwerks.

Schattenseiten

Maurerarbeit ist körperlich anstrengend, manchmal hart. Da Bauen immer termingebunden ist, kann es zudem hektisch werden. Das Arbeiten im Freien ist bei angenehmer Witterung wunderschön; Regen, Wind, Hitze und Kälte sind aber eine Herausforderung.

Vorurteil

Wer auf dem Bau arbeiten will, muss stark sein wie ein Bär und auch ziemlich unsensibel, denn da geht es grob zu.

Realität

Sicher müssen Maurer/innen|Baupraktiker/innen körperlich fit sein. Doch für schwere Arbeiten stehen ihnen vielerlei Hilfsmittel, Geräte und Maschinen zur Verfügung wie Krane, Bagger usw. Maurer/innen|Baupraktiker/innen sind teamfähige Menschen, die sich gut in Gruppen bewegen können, selbst wenn die Sprache manchmal grob erscheint.

Anforderungsprofil

Sehr wichtig

- Freude an Teamarbeit
- Freude am Arbeiten im Freien
- Widerstandsfähige Konstitution
- Körperliche Gewandtheit

Wichtig

- Schwindelfreiheit
- Gutes Augenmass
- Handwerkliches Geschick
- Ausdauer

Vorteilhaft

- Gutes Vorstellungsvermögen
- Freude am Arbeiten mit Geräten und Kleinmaschinen

Was? Wozu?

- Damit Maurerarbeiten wirklich professionell ausgeführt werden, arbeitet der/die ausgebildete Maurer/in|Baupraktiker/in im Team mit Vorarbeiter/in, Polier/in und den ihm/ihr unterstellten Hilfsarbeitern/Hilfsarbeiterinnen.
- Damit der Bau den Vorstellungen des Architekten/der Architektin und des Bauleiters/der Bauleiterin entspricht, führt der/die Maurer/in|Baupraktiker/in seine/ihre Arbeiten genau nach den Bauplänen und Vorschriften aus.
- Damit eine Betonmauer die geplante Form erhält, erstellt der/die Maurer/in|Baupraktiker/in die entsprechende Schalung, in die er/sie den flüssigen Beton einfüllt.
- Damit ein renovationsbedürftiges Haus wieder in neuem Glanz erscheint und über Jahre bewohnt werden kann, nimmt der/die Maurer/in|Baupraktiker/in Umbauarbeiten vor und ersetzt «morsches» Mauerwerk.
- Damit der/die Maurer/in|Baupraktiker/in die vielfältigen Wünsche erfüllen kann, arbeitet er/sie mit Beton, Backsteinen etc. und schützt das Mauerwerk zum Teil mit einem Verputz gegen die Witterung.
- Damit in den Städten und Dörfern die Quartiere mit Gas, Wasser, Strom etc. versorgt werden und das Abwasser abfließt, ist der/die Maurer/in|Baupraktiker/in auch im Leitungsbau tätig.

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Maurer/in EFZ
- Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur oder Ingenieurbau (verkürzte Zusatzlehre)
- Vorarbeiter/in und Baupolier/in
- Spez. Ausbildung in Baubiologie/Baubiologin, Bauökologe/Bauökologin, Baustoffprüfer/in
- Höhere Fachprüfung (Dipl. Bauleiter/in oder Dipl. Bauführer/in)
- Dipl. Baumeister/in
- Bauingenieur/in FH / ETH / Architekt/in FH / ETH